Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Jahrgang 21 | Freitag, den 1. März 2013 | Nr. 3

Winterruhe

(Foto: Harald Hercher)

Die Ruhe vor dem Sturm - bald werden die Bienen ausfliegen und der Natur zu neuem Leben verhelfen. Die Bienenhaltung ist nicht nur eine uralte Tradition, sondern auch praktizierter Naturschutz, unabkömmlich für die Erhaltung der Arten. Sehr erfreulich ist es deshalb, dass sich die Zahl der Imker in unserer Gemeinde seit dem Einbruch in den 1990er Jahren wieder stabilisiert und sogar zugenommen hat.
Ihnen allen wünschen wir stets gesunde Bienenvölker und volle Honigtöpfe!

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ein frohes Osterfest!

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im März 2013

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint am

Freitag, d. 05.04.2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Montag, d. 25.03.2013, 16.00 Uhr.

Dieser Termin ist bindend.
Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in **Großkochberg**:
Heiko Kind,
im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“
montags im 14-Tage-Rhythmus
(in den ungeraden Wochen)
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und

in **Heilingen**:
Klaus Hoppe**, im Gemeindebüro Heilingen 48**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek, Frau Windorf 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein .....
036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen 036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,
Herr Kind 036743/20032
oder (Außerhalb der Sprechzeiten) 0170/5829514
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-8
Frau Herzinger 0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur währen der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiterin, Frau Egerland 036742/670793
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt..... 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind 036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:
Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

Wegfall der Außensprechstunde in Kirchhasel

Aus organisatorischen Gründen fällt mit Wirkung zum 01. März 2013 die bisher donnerstags stattfindende Außensprechstunde der Verwaltung in Kirchhasel ersatzlos weg.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen natürlich unter den bekanntgegebenen Telefonnummern zur Verfügung. Auf Wunsch können jederzeit Vor-Ort-Termine vereinbart werden.

3. Bauabschnitt B 88 - OD Uhlstädt

Anwohnerversammlung

Am 25. März 2013 soll mit dem Bau des 3. Abschnittes der B 88-Ortsdurchfahrt Uhlstädt begonnen werden. Ab diesem Datum erfolgen vorbereitende Arbeiten. Dite Vollsperrung der B 88 ist erst ab dem 15.04.2013 geplant.

Der dritte Abschnitt schließt an den zweiten Abschnitt an und geht von der Uhlsbachbrücke bis zum Ortsausgang Richtung Rudolstadt.
Dazu findet **am Donnerstag, dem 14.03.2013 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal „Zum grünen Baum“** eine Anwohnerversammlung statt. Die Bauträger, das Straßenbauamt Mittelthüringen, die W+A Holzland GmbH und die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel informieren mit Unterstützung der entsprechenden Planungsbüros über das Bauvorhaben.
Alle Anwohner und auch sonstige Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen

Grundstücke in Heilingen und Röbschütz

Herr Minister Jürgen Reinholz hat am 24.01.2013 eine neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen unterzeichnet. Sie wird Ende Februar im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht.
Zuwendungsfähig nach dieser Richtlinie sind Aufwendungen für den Stand der Technik entsprechende Kleinkläranlagen im Sinne des § 2 Nummer 10 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen

a) auf Grundstücken, die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept nicht an die kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen werden,
b) auf Grundstücken, die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept nicht innerhalb von 15 Jahren an die kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen werden, sofern eine entsprechende Sanierungsanordnung der Wasserbehörde vorliegt,
c) auf Grundstücken, die an eine kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen sind, für die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept vorgesehen ist, diese nicht an eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage anzuschließen und der Aufgabenträger eine Vorreinigung für häusliches Abwasser nach dem Stand der Technik durch Satzung verlangt.

Grundstückseigentümer in den Ortsteilen Heilingen und Röbschütz können die Fördermittelanträge in der Verwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel einreichen.
Die Antragsformulare sind in der Gemeinde oder beim Betriebsführer, dem Ingenieurbüro Hempel (Puschkinstraße 3, 07407 Rudolstadt, Telefon 03672 479705) erhältlich.
gez. Schröter
Bürgermeister

Sonstige Informationen

Informationen der FBG „Uhlstädter Heide“

1. Pflanzen - Sammelbestellung für Waldbesitzer

Die FBG möchte für die Frühjahrspflanzung 2013 wieder eine Sammelbestellung von Pflanzen, Wuchshüllen und ggf. Drahtzaun für die Waldbesitzer der Region durchführen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis spätestens 15. März bei Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172 - 3480322) oder FBG - Vorstand Günther Holoda (Tel.: 036742 - 61180).
Viele Waldbesitzer unserer Region sind immer noch von den schädigenden Auswirkungen des Nassschnees im Winter 2010 / 2011 oder von regionalen nachträglichen Wurf- und Bruchflächen betroffen. Kahlflächen müssen laut Gesetz wieder in Bestockung gebracht werden. Verlichtete Flächen können zudem Ansatzpunkte zum Waldumbau sein. Die Pflanzung geeigneter Baumarten bietet den Waldbesitzern langfristig ökonomisch und ökologisch mehr Sicherheit.
Durch die Teilnahme an der Sammelbestellung können Sie an deutlich günstigeren Preisen partizipieren. Vorraussetzung ist jedoch eine verbindliche formlose, aber schriftliche Bestellung bei der FBG. Wir wollen ab Mitte März 2013 mit der Ausschreibung beginnen. Bitte nutzen Sie die nächsten Tage und Wochen für Termine mit unserem Revierförster, Maik Meißner. Er berät Sie gern über geeignete Baumarten, Stückzahlen, Schutzmaßnahmen und Kosten.

2. Exkursion der FBG zum Submissionsplatz nach Egstedt

Am 17.01.2013 war es endlich soweit. Die Angebote der Käufer, die während der diesjährigen Wertholzsubmission in Egstedt gutes Sägeholz oder Furnierholz ersteigern wollten, wurden geöffnet. Dies war ein spannender Moment für alle Waldbesitzer, die mit Unterstützung der Thüringer Forstämter hochwertige Stämme zur Versteigerung anboten.
Wie in der Thüringer Presse zu lesen war, wurde für den besten Stamm, einen Bergahorn mit 1,85 fm, fast 19.600 € geboten.
Am 25. Januar fuhren 14 interessierte Waldbesitzer im Rahmen einer Fachexkursion der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ zum Submissionsplatz.

Wir bestaunten nicht nur den Spitzenstamm, sondern nahmen einen Großteil der versteigerten Bäume in Augenschein. Schließlich ist hier das beste Holz aus Thüringen versammelt. Fast alle einheimischen Baumarten sind vertreten. Spannend war es, zu erkennen, welcher Stamm welcher Baumart und welcher Qualität welchen Preis erzielt hat.
Waldbesitzer im Forstrevier Weißbach hatten hauptsächlich Eichenstämme anzubieten. Diese wurden für 400 bis über 500,- € / fm versteigert, gemessen an der Holzqualität ein sehr guter Erlös.
Auch die angebotenen Linden, Birken und Douglasien aus der Uhlstädter Heide wurden gut verkauft.
Übrigens, der zweitteuerste Stamm der diesjährigen Wertholzversteigerung stammt aus dem Landeswald des Reviers Weißbach in der Gemarkung Uhlstädt (Kreuzenberg). Auf dem Foto ist er zu sehen. Auch dabei handelte es sich um einen Bergahorn. Er brachte bei 1,12 fm einen Erlös von 6.900 €.
2013 / 14 wird sich das Forstamt Paulinzella wieder an der Submission beteiligen. Bis Mitte November müssen die anzubietenden Stämme eingeschlagen und gerückt sein. Wer einen „wertholzverdächtigen“ Baum sein eigen nennt, sollte sich bis dahin an seinen zuständigen Revierförster wenden. Er kann die Stammqualität professionell einschätzen und bei Bedarf auch Unternehmer für Einschlag und Rückung vermitteln. Übrigens, alle Laubbaumarten können angeboten werden. Von den Nadelbaumarten haben Lärche und Douglasie die höchsten Preisaussichten.
Die zurückliegende Submission hat es wieder einmal gezeigt:
Oft lohnt es sich!!!

Bitte besuchen Sie auch unsere Web-Seite unter
www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de

Günther Holoda (FBG - Vorstand)
Maik Meißner (Revierförster)

Jagdgenossenschaft Großkochberg/Kleinkochberg

Einladung

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Großkochberg/ Kleinkochberg findet am **5. April 2013 um 19:00 Uhr** im Gasthaus „Goetheplatz“ Großkochberg statt.
Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht
3. Bericht der Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Reinertrages
6. Abschussbericht
7. Wahl Jagdvorsteher und Jagdvorstand
8. Wegebau
9. Diskussion

Der Jagdvorsteher
U. Hofmann

Jagdgenossenschaft Mötzelbach

Einladung

Hiermit wird zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Mötzelbach
am 22.03.2013 um 19.00 Uhr in den Bürgerraum zu Mötzelbach
eingeladen.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Maßnahme Wegebau / RL Broska
5. Bericht des Jagdpächters
6. Vergabe der Jagd
7. Sonstiges

Hinweis:
Bei Verhinderung kann sich die Jagdgenossin/der Jagdgenossen durch seine Ehegattin/seinen Ehegatten, volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinen Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen mit **schriftlicher Vollmacht** vertreten lassen.
Mötzelbach, den 15.02.2013
gez. Thomas
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Neusitz - Kuhfraß

Einladung

Hiermit ergeht die Einladung zur nichtöffentlichen Sitzung der Jagdgenossenschaft Neusitz - Kuhfraß an alle Grundeigentümer von Flächen auf denen die Jagd ausgeübt werden kann für
Freitag, den 12. April 2013
um **19:30 Uhr** in das Vereinshaus Neusitz.
Tagesordnung:
1. Eröffnung
2. Finanzbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung Jagdpacht
   - Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages 2012/2013
5. Abschussbericht
6. Wahl Jagdvorsteher und Jagdvorstand
7. Informationen/Verschiedenes

Es wird um pünktliche Teilnahme gebeten.
Neusitz, den 18. Februar 2013
Frank Ebert
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Partschefeld

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Partschefeld lädt am **15.03.2013** um **19:30 Uhr** in der Gaststätte „**Schützenhof**“ in **Partschefeld** alle Jagdgenossen zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung ein. Personen die einen Jagdgenossen vertreten, bedürfen einer schriftlichen Vollmacht.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Abstimmung über vorgenannte Berichte (1-3)
5. Entlastung zu Vorstands- und Kassenbericht
6. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrags aus der Jagdnutzung sowie über die Verwendung des nicht ausgezahlten Reinertrags
7. Bericht der Jagdpächter
8. Wahl des Jagdvorstandes und der Rechnungsprüfer
9. Diskussion

A. Rudolph
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Zeutsch

Einladung zum Jagdessen des Jagdjahres 2012

Der Jagdpächter und die Jagdgenossenschaft Zeutsch laden zum **diesjährigen Jagdessen** am **08.03.2013 um 18:30 Uhr in das Vereinsheim Lindenklause nach Röbschütz** ein.
Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen mit Lebensgefährten, sowie die Jagdhelfer auf unseren Jagden des letzten Jahres.
Ab 18:00 Uhr ist ein Abholservice eingeplant, der einmal von Niederkrossen und mehrmals von der Bushaltestelle Zeutsch aus nach Röbschütz startet.
Es wird um eine kurze Voranmeldung gebeten, um den Abend planen zu können.
Anmeldungen bitte bis spätestens 05.03.2013 an Karsten Schmidt, 03674267123 oder Silke Streipert in Zeutsch.
Wir freuen uns auf ihr Erscheinen!
gez. Streipert **Schmidt**
Jagdvorsteherin **Revierpächter**

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 119/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 25. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.12.2012.

Beschluss - Nr.: 120/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 25. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.12.2012.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 282/2012
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 25. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.11.2012.

Beschluss - Nr.: 283/2012
Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 zuzustimmen.

Beschluss - Nr. 284/2012
Schließung der Gemeindebibliothek
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die Gemeindebibliothek in Uhlstädt aus Kostengründen zum 30.06.2013 zu schließen.

Beschluss - Nr.: 285/2012
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 25. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.11.2012.

Beschluss - Nr.: 289/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 26. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.12.2012.

Beschluss - Nr.: 290/2013
Vereinbarung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel mit den freien Trägern zur Erhebung von Beiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Vereinbarung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel mit den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen zur Erhebung von Beiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Beschluss - Nr.: 291/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 26. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.12.2012.

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn

über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in der Gemarkung Uhlstädt

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die **DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main** einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.
Der Antrag umfasst die Gemarkung Uhlstädt.
Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in der o.g. Gemarkung das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.
Die **betroffenen Grundstückseigentümer von** Flurstücken in der o.g. Gemarkung **der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit**

vom 11.03.2013 bis einschließlich 12.04.2013

in der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt,
Jenaische Straße 90, während der Dienststunden einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.
Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.
Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, eingereicht werden.

Bonn, den 23.01.2013
gez. Sentner
Hauptverwaltung
Bundeseisenbahnvermögen Bonn

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Uhlstädt - Kirchhasel 2012

Unser Jugendfeuerwehrjahr begann ziemlich ruhig. An der alle 14 Tage stattfindenden Ausbildung nahmen 5 Kameradinnen und 10 Kameraden aus Uhlstädt, Mötzelbach, Etzelbach, Zeutsch, Kolkwitz, Kirchhasel und Niederkrossen teil.
Etwas aufregender wurde es am 30.04., wo die Jugendlichen ihre Feuerwehren in den Ortsteilen beim Aufstellen der Maibäume unterstützten.
Am 01.05. machten wir uns auf nach Schmiedefeld. Hier nahmen wir, wie jedes Jahr, am Halligallilauf teil.
Am 05.05. waren wir zum erstem Kreisausscheid der Jugendfeuerwehr im Löschangriff nach Gräfenthal eingeladen. Dort belegten wir mit einer Zeit von 41 sec. einen guten 2. Platz.
Zwei Wochen später traten wir in Sundremda zu einem weiteren Wettkampf im Löschangriff an.
Der erste große Ausflug in diesem Jahr führte die Jugendfeuerwehr am 23.06. in den Belantis Freizeitpark bei Leipzig. Hier verbrachten wir einen wunderschönen Tag, an dem wir sehr viel Spaß hatten.
Am 07.07. sind wir zusammen mit dem Feuerwehrverein Uhlstädt e.V. ins Meeresaquarium nach Zella - Mehlis gefahren, wo wir die Haie und die riesigen Krokodile bestaunten. Danach ging es weiter nach Suhl zur Tunnelfeuerwehr. Dort erfuhren wir sehr viele interessante Dinge über deren Arbeit. Abschließend besuchten wir die zentrale Betriebsleitstelle, welche für die Überwachung aller Autobahntunnel in Thüringen zuständig ist.

Am 21.07. waren wir in Kirchhasel zum Freundschaftswettkampf im Löschangriff eingeladen.
Ebenfalls im Juli fand in Reschwitz das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager statt. Am Donnerstagmittag versammelten wir uns mit Sack und Pack und los ging es. Dort angekommen bauten wir unsere Zelte auf, dann war auch schon Abendbrotzeit. Danach gab es das erste gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer, wo alte Bekanntschaften und Freundschaften aus den vergangenen Zeltlagern erneuert wurden. Freitagmorgen, nach dem Frühstück ging es zum Geländespiel rings um Reschwitz, bei dem wir den 2. Platz belegt haben. Am Sonnabend war es so heiß, sodass alles umgeworfen wurde und wir den ganzen Tag im Saalfelder Freibad verbrachten. Den Abend ließen wir dann mit der polnischen Partnerjugendfeuerwehr bei einer Disco ausklingen. Am Sonntag war nach dem Frühstück die Siegerehrung und der Abbau der Zelte, bevor es wieder nach Hause ging.
Einige Jugendliche fuhren am 08.09. zum Dorffest nach Mötzelbach, wo sie den Kindern den Umgang mit den Kübelspritzen zeigten.
Zum Kainshof Pokal in Weißen waren wir am 15.09 eingeladen. Dort belegten wir beim Löschangriff den 1. Platz der Jugendfeuerwehren.
Am 22.09. waren wir zum Jugendevent der Jugendförderung in der Gasmaschinenzentrale in Unterwellenborn eingeladen, um dort die Aufgaben der Feuerwehr zu präsentieren.
Im Oktober waren wir, wie in jedem Jahr, beim Fackelumzug des Kindergartens Kienbergwichtel dabei und sicherten diesen ab.
Zum Abschluss des Jahres machten wir als Weihnachtsfeier wieder einen Tag der Berufsfeuerwehr.
Wir trafen uns am 15.12. um 15.00 Uhr im Gerätehaus Uhlstädt. Da gab es erst mal Kaffee und Kuchen für alle. Einige von uns gingen um 16.00Uhr zum Fackelumzug des Sportvereins, um diesen abzusichern. Die restlichen Kids haben sich bei einem Spielenachmittag vergnügt. Abends gab es selbst gemachte Hamburger und wir schauten DVDs.
Gegen 22.30 Uhr war Nachtruhe, bis wir um Mitternacht durch Sirenenalarm geweckt wurden. Der Einsatzbefehl lautete: Baum im Vollbrand auf dem Sportplatz. Innerhalb weniger Minuten waren wir angezogen und in den Fahrzeugen auf dem Weg zum Einsatzort. Dort angekommen löschten wir den Baum. Nach Abschluss der Löscharbeiten gab es für alle eine Überraschung: es gab Geschenke! Dann ging es zurück ins Gerätehaus und zurück ins Bett!
6.00 Uhr wurden wir wieder aus dem Schlaf gerissen. Wir mussten zum Frühsport antreten. Dieser wurde allerdings durch einen neuen Alarm unterbrochen. Jetzt ging es zu einem Maschinenbrand ins Sägewerk, welcher sich aber zum Glück als Fehlalarm herausstellte. Wir nutzten die Gelegenheit und machten daraus eine Übung. Zurück im Gerätehaus gab es dann endlich Frühstück. Bis zum Mittag waren wir noch mit aufräumen und Selbststudium beschäftigt. Dann gab es Mittagessen, Nudeln mit Tomatensoße, welches uns von einer lieben Mutti gekocht wurde. Nach dem Essen, gab es den nächsten Einsatz. Es ging zu einer Ölspur im Ortsbereich Uhlstädt / Lachenstraße. Im Anschluss machten wir noch eine gemeinsame Auswertung des gesamten Jahres.
Trotz der vielen Unternehmungen kam auch in diesem Jahr die vierzehntägig stattfindende Ausbildung nicht zu kurz.
Neben der vielen praktischen Ausbildung, wo vor allem Löschangriff, Knoten und Bunde und Fahrzeugkunde auf dem Dienstplan standen, machten wir auch Technische Hilfeleistung, UVV, Fahrzeugkunde und Erste Hilfe als theoretischen Unterricht.
Im Großen und Ganzen war es ein sehr aufregendes und erlebnisreiches Ausbildungsjahr für unsere Jugendfeuerwehr.
Ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr wieder Patrik Jahn und allen anderen Unterstützern der Jugendfeuerwehr Uhlstädt, sowie all unseren Sponsoren, die uns hilfreich unterstützt haben.
Wer Lust hat unsere Jugendfeuerwehr persönlich kennen zu lernen, kann sich einfach einfach mittwochs im Gerätehaus melden oder sprecht einen Kameraden der Feuerwehr Uhlstädt an! Weiter Informationen findet ihr auch unter www.jfuhlstaedt.jimdo.com
Ralf Hoffmann
Jugendfeuerwehrwart

Klaus Klein feierte am Sonntag, dem 17.02.2013 seinen 70. Geburtstag in der Domäne Groschwitz mit rund 150 Gästen

Es war ein gelungener musikalischer Frühschoppen wie sich das Klaus Klein, der Vater der Blasmusik in unserer Region, gewünscht hat.
Ab 10.00 Uhr stand die Bühne frei für die Rödelwitzer Musikanten und die Gruppen des Musikverein Neusitz, die Mix Band sowie die Engerdaer Musikanten. Alle Musiker ließen den Jubilar hoch leben. Zu den vielen Gratulanten zählten aber nicht nur die vielen Musiker sondern auch die Familie und Verwandte, ehemalige Kollegen und alle Freunde.
Natürlich waren besonders viele Teichweidner an diesem Sonntagmorgen in der Domäne Groschwitz um mit Klaus Klein zu feiern. Dazu gehörten der Gemeindekirchenrat mit dem Pfarrer Gisbert Stecher, die Mitglieder der Chronikgruppe, Nachbarn und auch Freunde. Schließlich ist Klaus Klein sehr engagiert im Dorf. 1988 war er Mitbegründer der Chronikgruppe und fungierte noch bis vor einem Jahr als Vorsitzender. Auch in der Kirchgemeinde ist er seit vielen Jahren unser Organist und wir danken ihm dafür auf das herzlichste.
Nach dem Motto „Musik verbindet“ herrschte in der Festscheune eine tolle Atmosphäre. Auch die ausgezeichnete Versorgung mit Speisen und Getränken und die flotte Bedienung ließen die Stimmung heben, es wurde geschunkelt, gesungen und sogar getanzt bis in den Nachmittag hinein.

Lieber Klaus, wir sind gern dabei gewesen und danken dir für diesen schönen Tag!
Deine Teichweidner

Markant Nah & Frisch spendet!

Unser kleiner Weihnachtsmarkt am 06.02.2012, auf dem Parkplatz des Markant-Marktes, brachte einen Erlös von **150,00 €** ein. Diesen Betrag spendeten wir der Elterninitiative für krebskranke Kinder e.V. Jena.

Die Übergabe fand am 07.02.2013 in Uhlstädt statt.
Vielen Dank an alle Kunden, die sich durch einen Besuch des Weihnachtsmarktes an der Spendenaktion beteiligt haben.
Sabine Wohlfarth u. Team

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 04.03.	Frau Erna Kämpfe Etzelbach 1	zum 85. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Heinz Wittwer OT Kirchhasel, Am Haselbach 5	zum 75. Geburtstag
am 05.03.	Frau Helga Wolf OT Kirchhasel, Am Haselbach 6	zum 80. Geburtstag
am 08.03.	Frau Elfriede Thomas OT Uhlstädt, Sandstraße 21	zum 80. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Bernd Pursch Etzelbach 2	zum 65. Geburtstag
am 10.03.	Frau Gertrud Beck Niederkrossen 24	zum 91. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Dr. Rolf Weidig Clöswitz 5	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Anna Schug OT Uhlstädt, Sandstraße 13	zum 93. Geburtstag
am 14.03.	Frau Irmgard Mächtig OT Großkochberg, Am Goetheplatz 9	zum 80. Geburtstag
am 17.03.	Frau Christel Johne Kleinkrossen 9	zum 70. Geburtstag
am 19.03.	Frau Anna Pogrell Etzelbach 1	zum 98. Geburtstag
am 20.03.	Frau Brunhilde Meyer OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 3	zum 75. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Gunther Petzold OT Großkochberg, Am Kirschgraben 2	zum 75. Geburtstag
am 23.03.	Frau Brigitte Fischer OT Uhlstädt, Jenaische Straße 51	zum 70. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Karl-Heinz Schmidt OT Großkochberg, Sandweg 4	zum 65. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Manfred Tänzer OT Uhlstädt, Uhlsbachstraße 156	zum 80. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Hartmut Fökel Heilingen 28	zum 65. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Gerd Pleikies OT Etzelbach, In dem Tal 1	zum 65. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Klaus Kellner Kolkwitz 21	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Wolf-Dieter Bernhardt Kuhfraß 3	zum 65. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Eberhardt Weidmann OT Kirchhasel, Auf der Sorge 1	zum 75. Geburtstag
am 02.04.	Frau Christel Härtel Niederkrossen 41	zum 65. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Gerhard Helbig Heilingen 10	zum 90. Geburtstag
am 05.04.	Frau Ilse Zeiß Weißen 1	zum 85. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Hartmut Jahn OT Uhlstädt, Weinbergstraße 197	zum 65. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Herbert Behm Oberkrossen 19	zum 85. Geburtstag

Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Auf Wiedersehen Frau Necke!

Das nicht nur in der Weihnachtszeit viel Heimlichkeit herrscht, wurde in den vergangenen Wochen in unserer Grundschule deutlich: in allen Räumen und Ecken wurde getuschelt, gewerkelt sowie Lieder, Gedichte und Tänze einstudiert. Warum das Ganze? Am 31. Januar sollte unsere Schulleiterin Frau Necke nach fast 42 Jahren an der Heinrich-Heine Grundschule mit einer festlichen Veranstaltung in das wohl verdiente Rentner-Leben verabschiedet werden. Dank der intensiven Bemühungen und der Beteiligung von Kindern, Lehrern und Eltern wurde der Tag für alle unvergesslich.
Zunächst von zuhause abgeholt, wurde Frau Necke dann von allen 170 Kindern, Lehrern, Erziehern und Mitarbeitern der Schule mit Luftballons und Rosen am roten Teppich in Empfang genommen und mit dem Lied „Herzlich Willkommen“ sowie herzlichen Worten von Frau Förster zum letzten Mal an ihrer Schule begrüßt.

Im Anschluss trafen sich alle Anwesenden in der festlich geschmückten Turnhalle wieder. Viele Gäste, wie der Schulamtsleiter Herr Kunstmann, die Referentin für Grundschulen Frau Körner, Landtagsabgeordnete, Kreistagsabgeordnete, Mitglieder der Schulverwaltung, der Bürgermeister Herr Schröter, jetzige und ehemalige Elternsprecher, Vertreter der Kindergärten sowie die neue Schulleiterin Frau Weidner ließen es sich nicht nehmen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und somit das Wirken von Frau Necken zu würdigen. Nachdem die Turmbläser des Musikvereins Neusitz die Feierstunde eröffneten, gab es herzliche Grußworte von Herrn Kunstmann sowie Frau Körner. Von unserer Musiklehrerin Frau Gröschner bekam der Ehrengast seine ganz eigene Version von ABBA's „Mammia Mia". In diesem und folgenden Liedern, vorgetragen von den Schülern der Klassen 2a und 4a, wurde vor allem auch die verdienstvolle Arbeit von Frau Necke, sowie ihr stets offener und herzlicher Umgang mit allen Kindern besungen.
Bewegend waren auch die Erzählungen von Frau Heumann und Marcel Kampionie, Schüler der Klasse 3b, die jeweils von den ersten Begegnungen mit Frau Necke handelten. Auch hierbei wurde deutlich, wie scheinbar selbstverständlich Frau Necke stets in der Lage war, durch freundliche und warme Worte von Aufregung und Zweifeln zu befreien. Als weiteres Dankeschön bekam Frau Necke dann ein von allen Kindern der Schule gebasteltes Buch mit Fotos sowie guten Wünschen für ihre Zukunft. Tipps, was sie als Rentner tun oder auch mal nicht tun soll, erhielt sie in einem lustigen Gedicht von den Schülern der Klasse 4b. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch weitere Musikstücke der Turmbläser, einem Auftritt der Tanzgruppe, einer Geschichte in Mundart von Herrn Antemann, einem Geigensolo von Antonia Raabe aus der Klasse 1b sowie einem Flötenduo von Johanna Meyerhöfer und ihrer Mutti.
Frau Förster, die herzlich durch das Festprogramm führte und jeden Auftritt mit liebevollen Worten umrahmte, hatte noch eine besondere Überraschung für unsere Schulleiterin: Frau Necke wurde gleich an diesem Tag zur Ehrenschülerin unserer- nein - ihrer Schule ernannt. In der damit verbundenen Laudatio berichtete Frau Förster vom unermüdlichen Einsatz für alle Schüler und Mitarbeiter, von vielen Projekten sowie der fleißigen und herzlichen Art, mit der die Jubilarin diese Schule so lange leitete. Nicht nur für Frau Necke war dies ein besonders emotionaler Augenblicke.

Während ihr im Anschluss noch ein symbolischer Schlüssel überreicht wurde, der repräsentierte, dass sie jeder Zeit an der Schule willkommen sein würde, fand ebenso die Übergabe des tatsächlichen Schulschlüssels an Nachfolgerin Frau Weidner statt.
Was in Thüringen recht selten klappt, ist bei uns damit geglückt: Ein nahtloser Übergang von der alten zur neuen Schulleiterin, in dessen Zusammenhang Frau Weidner betonte, die Schule im Sinne ihrer Vorgängerin weiterzuführen und sie zu einem zweiten Zuhause für Kinder und Mitarbeiter zu machen.
Obwohl die Turmbläser unsere Dankeschön-Veranstaltung mit einer lustigen Melodie der Olsenbande beendeten, herrschte bei vielen Schülern aber auch den anwesenden Erwachsenen Wehmut und auch Frau Necke betonte zum Abschluss ein weiteres Mal, dass ihr Abschied von der Heinrich-Heine-Grundschule und die damit verbundene Veranstaltung ihre Spuren hinterlassen werden.
Wir wünschen Frau Necke von ganzem Herzen beste Gesundheit und viele interessante Erlebnisse in Ihrem neuen Lebensabschnitt.
Das Team der Grundschule „Heinrich Heine"

IdeenMachenSchule - AG „Klöppeln"

„Kreuzen - drehen - kreuzen" - so klingt es jede Woche in der Arbeitsgemeinschaft „Klöppeln". Seit 5 Jahren lernen interessierte Kinder am Nachmittag die Grundlagen dieser seltenen Handwerksarbeit kennen. In wochenlanger, konzentrierter Arbeit entstehen kleine Kunstwerke, wie Weihnachtsbaumkugeln, Herzen oder Tierbilder. Der Stolz der Mädchen ist nicht zu übersehen, wenn sie ein fertiges Stück in ihren Händen halten und an ihre Eltern oder Großeltern verschenken können.

Die Arbeitsgemeinschaft hat im Herbst am Schulwettbewerb „IdeenMachenSchule" der Energieversorgung E.ON teilgenommen und einen Pokal sowie ein Preisgeld in Höhe von 250€ gewonnen. Die Freude über den Gewinn ist riesig, denn mit dem Geld können neue Materialien gekauft werden.
Ines Wolf, AG-Leiter

Staatliche Regelschule Neusitz

Klasse 6 feierte coole Faschingsparty

Am Faschingsdienstag feierten wir, die Klasse 6a der Regelschule Neusitz, unsere Faschingsparty in Zeutsch auf dem Saal der Familie Knauer.

Nachdem die Gruppe Raumgestaltung alles vorbereitet hatte, kamen wir anderen in lustigen und bunten Kostümen.

Die mit Hilfe von Frau Born errichtete Bar wurde von Anna und Thomas geführt und alle konnten sich mit coolen Mixgetränken stärken. Nach der Eröffnungspolonäse gab es für jeden ein Paar Wiener, die Frau Knauer gesponsert hat. Spiel- und Tanzrunden wechselten sich ab und manch einer kam dabei ganz schön ins Schwitzen. Alle beteiligten sich aktiv an den Spielen wie TABU, Wer bin ich?, Apfelschnappen oder waren konzentriert bei den Tanzrunden wie Luftballon-oder Stuhltanz dabei.

Die schönsten Kostüme hatten Michelle, Thomas, Max und Marcel. Sie wurden mit einem Faschingsorden prämiert.
Es war eine tolle Party, die uns allen viel Spaß gemacht hat!
Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben, besonders an die Familie Knauer, an Frau Born und Frau Rath.
Thomas Born, Klasse 6a

Grüne Schule grenzenlos e.V.

Sommer, Ferien, Erzgebirge
Ferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“

Erlebnisreiche **Ferienlager** hat die Zethauer Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder und Jugendliche (fast) jeden Alters parat. Bei Sport, Spiel, Disco und Badespaß ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Freizeitparks, Spaßolympiade, Lagerfeuer, sogar eine Karibische Nacht ergänzen das Programm dieser Sommerferienwochen. Wer Pferde mag, auch die sind dabei und natürlich die Bewegung in der erzgebirgischen Natur.
Diese Ferienerlebnisse finden in jeder Sommer-Ferienwoche statt.
Zusätzlich: eine Woche **Fußballcamp**. Ein Lizenztrainer leitet diese sechs Tage Fußball pur mit qualifiziertem Training, Fußballtennis und Teamgeistbildung. In dieser Woche wird ein Spiel von Dynamo Dresden oder Wismut Aue besucht.

Informationen gibt es im Internet:
www.gruene-schule-grenzenlos.de
oder einfach anrufen unter 03732080170.

Dicke Freundschaften bei Ferienspaß - unvergesslich

Vereine und Verbände

Engerdaer Karnevals Club e.V.

Die diesjährige Karnevalssaison stand unter dem Motto „Kirmes 2012 Reloaded 14, 15.. Noochkermse. Dank des Optimismus und der Begeisterung aller Beteiligten konnte unserem Publikum wie in jedem Jahr ein interessantes und buntes Programm geboten werden. Dies bedurfte einer intensiven und probenreichen Vorbereitung, die von allen Vereinsmitgliedern große Einsatzbereitschaft in ihrer Freizeit erforderte. Nur so wurde es möglich, über zweieinhalb Stunden kurzweilige, humorvolle Unterhaltung zu präsentieren.
Der Faschingsnachmittag für Jung und Alt war gut besucht und zusätzlich zu unserem Programm hatten wir uns Gäste vom Carnevals Club Löwenburg aus Rudolstadt eingeladen, die mit ihren Darbietungen zur Unterhaltung beitrugen. Im Anschluss spielten die Engerdaer Blasmusikanten und das Tanzbein wurde eifrig geschwungen.
Wir haben uns sehr über die vielen Besucher zur Abendveranstaltung gefreut. Dies zeugt doch von großem Interesse der Fans an unserem Programm. Die Tanzgruppen hatten ihre Tänze bestens einstudiert und hervorragend präsentiert. Bei den Sketschen staunt man immer wieder über den Ideenreichtum der Akteure.
Zum Kinderfasching waren die Kindertanzgruppen des Karnevals Club Remda bei uns zu Gast und wechselten sich mit den Engerdaer Kindern ab. So konnten auch unsere jüngsten Besucher an ihrem Nachmittag ein schönes Programm erleben.
Wir sind uns sicher, dass es gelungen ist, eine erfolgreiche und niveauvolle Saison gestaltet zu haben.
Der EKC
Fotos: Matthias Kellner

Faschingsclub Uhlstädt

Nach dem Fasching ist vor dem Fasching

Die tollen Tage sind nun leider vorbei. Aber wir sind guter Dinge - denn nach dem Fasching ist vor dem Fasching! Nach dem Fasching freuen wir uns über das positive Feedback zur vergangenen närrischen Zeit in Uhlstädt. Wie schon in den letzten Jahren blieb uns nicht nur unser tolles Publikum treu, sondern wir konnten uns wieder über viele neue Zuschauer freuen, die sich bereits jetzt für die nächste Saison angekündigt haben. An allen Tagen war der „Grüne Baum“ voll. Ebenso wie über unsere Gäste freuen wir uns über langjährige Mitglieder und neue Gesichter in unserer eigenen Narrenschar.

Bei unserem bunten Programm haben wir gemeinsam gesungen, jede Menge gelacht und gefeiert.
Für ihre großzügige Unterstützung, ohne die so manches nicht möglich wäre, bedanken wir uns hier noch einmal bei allen Sponsoren und Freunden des Uhlschter Faschings mit einem donnernden: Uhlschte - helau!

Weil wir die Uhlschter Faschingstage so lieben, tüfteln wir schon längst wieder an den ersten Ideen und schmieden große Pläne für die nächste Saison. Und die beginnt ja bekanntlich schon am 11.11.: Deshalb freuen wir uns, gemeinsam mit euch und unseren Gästen die Narredei fröhlich einzuläuten.

Wer mehr aus der letzten Saison sehen möchte, schaut wie immer auf unserer Webseite unter http://www.fasching.uhlstaedt.de/ vorbei!
Claudia Schmidt
Faschingsclub Uhlstädt

Fernsehclub Uhlstädt e.V.

Information des Fernsehclubs Uhlstädt

Hiermit bitten wir alle Mitglieder, die ihren **Antennenbeitrag für 2013 in Höhe von 22,00 Euro** noch nicht bezahlt haben, dies bis **zum 30.04.2013** zu erledigen.

Konto-Nr.: 1000 555 891
Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Bankleitzahl: 83050303

Gleichzeitig bitten wir auch die Mitglieder, die jedes Jahr nach dem o.g. Termin erneut an die Zahlung des Mitgliedsbeitrages erinnert werden müssen, ihren **Verpflichtungen unaufgefordert nachzukommen.**
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Uhlstädt e.V.

Zur etwas verspäteten Jahreshauptversammlung 2012 fanden sich am 16. Februar die Mitglieder des Feuerwehrverein Uhlstädt in der ortsansässige Gaststätte „Zum Goldenen Ross“ ein.
Neben unseren Partnern wohnten auch Bürgermeister Peter Schröter, Ulrich Klotz, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Saale-Schwarza e.V., kurz KFV, sowie Peter Kornatz, Inhaber der Kornatz GmbH in Oberkrossen, der Veranstaltung bei. Letzterem brachte Vereinsvorsitzender Rudi Vulpius auch einen besonderen Dank entgegen - konnten wir uns doch dank seiner Spende über neue Jacken freuen.
Erster Tagespunkt war dann der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, der einen Einblick in die verschiedenen Vereins-Aktivitäten des vergangenen Jahres gewährte. Da hielten unter anderem zum Kindertag Klassen der „Heinrich-Heine-Grundschule“ Einzug im Uhlstädter Gerätehaus, bestaunten die Gerätschaften und lauschten dem ein oder anderen Einsatzbericht. Ebenfalls im Juni wurde gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr eine Vereinsfahrt in das Meeresaquarium Zella-Mehlis begangen. Weniger planmäßig liefen das Maibaumsetzen und die geplante Herbstwanderung im vergangenen Jahr - während man sich nach Ersterem mit unliebsamen „Baum-Schädigern“ auseinandersetzen musste, musste die Wanderung aufgrund eines Unwetters und damit verbundenen Einsätzen in das Gerätehaus verlagert werden. In beiden Fällen ließen wir uns davon natürlich nicht unter kriegen - so wurde der gekürzte Maibaum provisorisch neu gestaltet und aus der Herbstwanderung wurde ein gemütliches Beisammensein im Warmen.
Nichtsdestotrotz wurde der Vereinsvorstand einstimmig entlastet und kann sich nun an die Planung der Aktivitäten 2013 machen. Dazu wird neben zwei Wanderungen, dem Ausrichten der Walpurgisnacht und der Teilnahme an diversen Wettkämpfen auch eine Himmelfahrts-Tour in die Tschechei zählen.
Für ihre langjährige und vorbildliche Vereinsarbeit wurden im weiteren Verlauf des Abends die Kameraden Peter Luchterhand, Ronny Trautenberg sowie Marco Sorge mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes geehrt und mit Sandra Pleger, Kameradin der Löschgruppe Etzelbach, wurde einstimmig ein neues Mitglied im Verein begrüßt.
Im Anschluss an Grußworte von Bürgermeister Schröter und KFV-Vorsitzendem Glotz, die beide voller Worte des Lobes für die in der Vergangenheit getätigte Vereinsarbeit waren, fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang bei Musik und deftiger thüringischer Küche. Unser Dank dafür geht an das Team der Gaststätte!

Niederkrossener Karneval Club e.V.

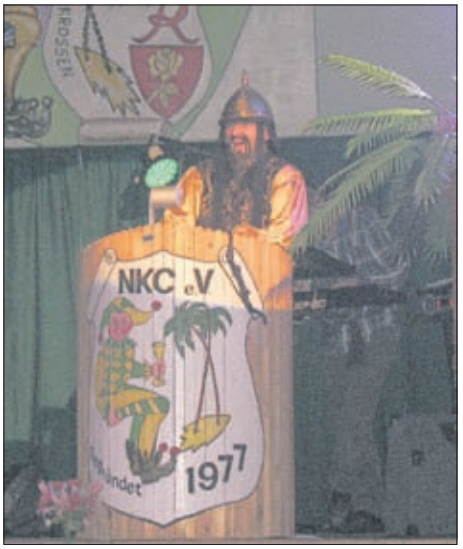
Karneval in Niederkrossen

Die 36. Saison des Niederkrossener Karneval Club ist nun auch Geschichte. Nachdem wir aus organisatorischen Gründen unsere Veranstaltungen dieses Jahr an einem Wochenende gebündelt haben, hieß es für alle Mitwirkenden und Helfer kräftig zupacken, um jeden Tag wieder eine gute Show abzuliefern. Neben den zackigen Funkentänzen wurden wieder einige Büttenreden und Sketche, sowie mehrere Showtänze einstudiert und dargeboten. Unsere Funken wurden in diesem Jahr auch tatkräftig von den Pharmaboys unterstützt. Das besondere Extra zum Weiberfasching war der Besuch von „Dschinghis Khan“ alias Wieland Hense in unserer Bütt. Besonders amüsant war dieses Jahr auch die Moderation der Programme durch Janine Bohnenberg, die dieses kurzfristig als Ersatz übernommen hat. Wir hoffen, dass sie uns auch in den nächsten Jahren zur Verfügung steht.
Alles in allem waren es wieder gelungene Veranstaltungen, die hoffentlich wieder Lust auf die nächste Saison gemacht haben, an deren Planung wir bereits arbeiten.

Impressionen aus den Veranstaltungen:

Unsere Minifunken

Käfer in Aktion



Selbst Dschinghis Khan war zu Besuch

Abschluss des gut besuchten Kinderfaschings

Unsere „neue“ Funkengarde 2013

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die durch ihre Unterstützung, sowohl aktiv oder auch als Sponsor, zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben, denn ohne eure Hilfe wäre es uns nicht möglich, jedes Jahr aufs Neue solche Veranstaltungen durchzuführen. Unser Dank gilt aber auch der Gemeinde und den Gemeindearbeitern für ihre Unterstützung, vor allem für die Reparaturen und Renovierung des Umkleideraumes neben der Bühne.
Auch nach der Faschingszeit wird es gleich wieder etwas von uns zu hören geben. Unsere Frauen laden am 8. März wieder zur Frauentagsfeier nach Niederkrossen ein.
Der Vorstand des NKC e.V.

Danke!

Hiermit möchte ich mich bei allen Gratulanten, anlässlich meines 60. Geburtstages, recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, dem Bürgermeister Peter Schröter, sowie Bernd Lämmerzahl und dem Sportverein SV90 Niederkrossen und allen Mitgliedern und ehemaligen Angehörigen des Niederkrossener Karneval Club. Vor allem Danke ich auch für die gelungenen Showeinlagen zu meiner Geburtstagsparty. Verbunden mit dem Wunsch einer guten Zusammenarbeit beider Niederkrossener Vereine für die Zukunft.
Dietmar Petzold

Uhlstädter Sportverein e.V.

OT Uhlstädt - Am Saalewehr 1A,
07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Tel.: 03 67 42 - 67 662

Einladung zur Jahreshauptversammlung des USV e.V.

Der Uhlstädter Sportverein e.V. lädt alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder recht herzlich zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung ein.

Datum:	**Freitag, den 15.03.2013**
Beginn:	**20.00 Uhr**
Ort:	**USV-Vereinsraum im Sport- und Vereinszentrum Uhlstädt**

Uhlstädter Sportverein e.V.
Vorstand

Orlamünder Carnevals Verein e.V.

Uhlstädter gemischtes Ballett zu Gast beim Orlamünder Rosenmontag

Das gemischte Ballett der Uhlstädter Faschingsgesellschaft hatte sich am Rosenmontag beim Orlamünder Carnevals Verein angemeldet. Seit einigen Jahren schon verweilt das Männerballett aus Uhlstädt zu den Rosenmontagsveranstaltungen des OCV und wird dort immer gern gesehen. Im Gegenzug gastieren die Herren aus Orlamünde zu Veranstaltungen in Uhlstädt und so ergab sich die auch die Idee, einmal mit einem Programmpunkt beim Rosenmontag zu starten, denn da kann sich jedermann in Bütt und auf der Bühne präsentieren. Nach einem gelungen Training im Rathaussaal konnten sich die Uhlstädter mit den Örtlichkeiten vertraut machen und ernteten bereits den Applaus der Orlamünder Aktiven, die selbst noch an den Vorbereitungen für Rosenmontag probten. Denn auch sie präsentieren zu Rosenmontag nicht nur die High lights der Saison, sonder meist neue Darbietungen mit den unterschiedlichsten personellen Zusammensetzungen. So gibt es seit der 40. Saison immer einen Gemeinschaftstanz aller Funkengarden mit Trainer- und Betreuerteam, der Elferrat probiert sich am Gesang und Hulda und Selma sind mit ihren Erfahrungen aus dem alltäglichen Leben seit Jahren ein Ohrenschmaus für Frau und Mann. Pünktlich um 19.25 Uhr startete dann das Programm mit den Funkentänzen der 3 Garden und einem musikalischem Ohrenschmaus der Partyfreunde Gruner, die sich mit Trommelwirbel Gehör verschafften und so manchen Gast zum Stauen brachten. Nach einer kurzen Begrüßungsrede des Präsidenten tanzte das Männerballett aus Kleineutersdorf und brachte das Publikum in Fahrt. Danach glänzte das Team aus Uhlstädter um Trainerin Heike Lauterbach auf ihren Tischen beim Table Dance und das Publikum ließ sich nicht nötigen und belohnte sie mit tobendem Applaus. Bis ca. 22.30 Uhr konnte man noch viele

schöne Schautänze sehen und in der Bütt standen große und kleine Künstler des gesprochenen Wortes. Insgesamt ein rundes Programm mit Gastvereinen, die schon seit Jahren kommen und natürlich mit dem gemischten Ballett aus Uhlstädt, welches man hoffentlich wieder begrüßen wird. Sehr gern gastiert das Orlamünder Mäba wieder in Uhlstädt und eine ganze Menge Aktiver aus Orlamünde möchte mit dabei sein, wenn es heißt „Eulen seit schlau, Uhlschte Helau. Bis dahin gibt es für alle Karnevalisten viel zu tun, denn so mancher Höhepunkt steht noch an. Das Mäba aus Orlamünde startet am 02.03.2013 beim Männerballett Grand prix in Ziegenrück und die Nachwuchstanzgruppe „Die Wilden Hühner“ und die Juniorentanzgruppe „Deja vu“ des OCV starten am 06.04.2013 beim Kindershowtanz und Showtanz Grand prix in Neustadt/Saale. Wir wünschen allen viel Erfolg bei ihren Vorhaben und sehen uns in der nächsten närrischen Saison gesund und munter wieder, getreu dem Motto; Wenn man Spaß hat, dann klappt's auch mit dem Nachbarn“

Juniorentanzgruppe „Deja vu“

Nachwuchstanzgruppe „Die wilden Hühner“

Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V.

Zu ihrer ersten Zusammenkunft im Jahr 2013 trafen sich die Mitglieder des Vereins „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e. V. am 16.Januar. An diesem Termin wurde der Arbeitsplan für das Jahr 2013 beraten. Neben den monatlichen Zusammenkünften der Vereinsmitglieder sind folgende Veranstaltungen geplant:

24. März 2013	Kaffeeklatsch bei Eleonore mit Vortrag über die Familie von Kropff
20. April 2013	Flurzug
04. Mai 2013	Empfang der Teilnehmer der Goethewanderung in Großkochberg
09. Juni 2013	Vereinsausflug
30. Juni 2013	Teilnahme am Festumzug der Rosenkönigin Dornburg
24.August 2013	Besuch des Barockfestes auf Schloss Friedenstein in Gotha
15. September 2013	Barockfest auf Schloss Heidecksburg in Rudolstadt
01. Dezember 2013	Kaffeeklatsch bei Eleonore
21. Dezember 2013	Besuch des historischen Weihnachtsmarktes auf Schloss Heidecksburg in Rudolstadt

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden ortsüblich bekanntgegeben.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im März

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
08.03.2013 19.00 Uhr	Frauentagsfeier	Niederkrossen Gemeindesaal	Niederkrossener Karnevals Verein e.V. D. Hellmann, Niederkrossen 29 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/60460
24.03.2013 15.00 Uhr	Kaffeeklatsch bei Eleonore mit Vortrag über die Familie Kropf	Zeutsch Vereinszimmer	Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V. Sabine Sippach, OT Zeutsch Am Schloß 66 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/62445
30.03.2013 18.00 Uhr	Osterfeuer	Uhlstädt	Jugendclub Uhlstädt e.V. Marc Dietzel, Uhlstädt Lachenstraße 58 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/674756
30.03.2013 17.30 Uhr	Osterfeuer und Ankegeln	Sportplatz Zeutsch	Feuerwehrverein Zeutsch e.V. Kristin Weiß, OT Zeutsch, Hauptstraße 50 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/671284

Änderungen vorbehalten!

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Jahresthema: Sehnsuchts-Orte

Das Liebhabertheater Schloss Kochberg entwickelt sich für uns und unsere Künstler immer mehr zum Zufluchtsort ungestörten gemeinschaftlichen künstlerischen Arbeitens und ungebrochener Ästhetik, an den man sich zurücksehnt, sobald man ihn verlassen hat. In unserem Singspiel-Ensemble hat sich dafür der Name „Paradies“ eingebürgert. Ebenso wie uns geht es vielen Besuchern, die aus allen Teilen Deutschlands immer wieder hierher kommen. Auch inhaltlich beschäftigen wir uns in der Spielzeit 2013 mit Sehnsuchts-Orten.

Veranstaltungen im März 2013

30.03. **Vom Eise befreit …**
17 Uhr Die Osterszene
23 € aus Johann Wolfgang von Goethes „ Faust“
mit anschließendem Osterspaziergang
Faust: Detlef Heintze
Wagner: Christoph Heckel

Programmänderungen vorbehalten!

Kartenbestellungen:
an den Adventswochenenden Sa. und So. 11 - 17 Uhr
und ab 27. März 2013 Di. - So. 10 - 18 Uhr
an der Museumskasse Schloss Kochberg
unter der Tel.-Nr. 036743 / 225 32
Gruppenreservierungen ab 10 Personen bis 27. März
per Mail an: vorstand@liebhabertheater.com
Weitere Programminformationen unter
www.liebhabertheater.com

Feuerwehrverein Zeutsch e.V.

Osterfeuer

Der Feuerwehrverein Zeutsch e.V. lädt am Ostersamstag, den **30. März 2013**, um **17:30 Uhr** zum traditionellen Osterfeuer auf den Zeutscher Sportplatz ein.
Für unsere Kleinen hat sich für ca. 18 Uhr der Osterhase persönlich angemeldet. Es kann außerdem gekegelt werden und für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Ab **20 Uhr** beginnt dann das Osterfeuer. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Feuerwehrverein Zeutsch e.V.

Sonstige Veranstaltungen

Landseniorenvereinigung Saalfeld-Rudolstadt

Frühlingsfest und Frauentag

am Samstag, den 09. März 2013
im Gemeindesaal Kirchhasel
um 14.00 Uhr

Die Landseniorenvereinigung SLF-RU lädt Sie herzlichst ein, zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit Wissenswertem zur Landwirtschaft aus dem Kreisgebiet, mit Musik, Gesang und Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.
Preis: 22,00 €
(inkl. Kaffee, Kuchen, Abendessen, Unterhaltung)
Bus fährt!
Nähere Informationen und Anmeldung über:
Herrn Christian Schramm, Tel.: 03672/423508 oder
Frau Sylvia Kühnast 03672/424455

SAMMLERBÖRSE

Münzen -
Medaillen, Geldscheine, Orden -
Briefmarken - Ansichtskarten

An- und Verkauf, Schätzungen

Sonntag, 07. April 2013
im Stadthaus Rudolstadt
09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Veranstalter:
Kulturbund e.V., Fachgruppe Numismatik und Philatelie
Voranmeldung für Anbieter: Tel. 03672 412570

Mundartgeschichten

De Uhr tickt

Kemmste als kläner hilfloser Wurm of de Walt, werd dir vom Herrgott gleich ä Lamslicht aufjestellt. Fer än es es Lichtchen kurz, bei annern es es lang, der Mensch weß es nech, Gott sei Dank. Der kläne Mensch wächst heran on de Uhr, die fängt ze ticken an. On de Uhr, se tickt on tickt, on de Kerze nemmt ab, die zählt jede Stunne die mer of der Walt remtabt. Wie glücklich es doch de Kindheet, brauchst nur ze speelen, best fröhlich on sorgenfrei, do jiet de Zeit nech su schnell verbei. Mußte dann jeden Tach frieh en de Schule jieh, haste das Jefühl de Uhr bleibt stiehn. Es dann de Schulzeit verbei on der Ernst des Lams beginnt, merkste erscht mal, wie de Zeit verrinnt. Die nächsten Johre juckste kaum noch of de Uhr, da werd jeschufft nur. De Uhr dreht Ihre Runden, de Zeit bleibt nech stiehn on du merkst kaum, wie de Johre an dir vorbei ziehn. Of ämal biste Rentner on alt, do mechste on libsten sa, Uhr mach mal halt. Du denkst ewer dei Lam noch, dos solls nun jewasen sei. Lange tickt de Uhr nech merre, dann es alles verbei. Es Lamslicht es secher ah nech merre su gruß, on enes Tachs bläßt der Herrgott es Lichtschen aus, dann tran se dich offen Friedhof naus.

Sigrid Luge Engerda

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag, 03.03.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
10:00 Uhr in Beutelsdorf
14:00 Uhr in Heilingen
17:00 Uhr in Dorndorf
18:00 Uhr in Zeutsch

Sonntag, 10.03.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Niederkrossen
10:00 Uhr in Zeutsch mit Oberkirchenrat i.R. Ludwig Große. In diesem Gottesdienst stellt Ludwig Große das Projekt vor, die 1866 vom Uhlstädter Orgelbaumeister Christian Sigismund Voigt gebaute Zeutscher Kirchenorgel zu restaurieren. **Dazu sind alle Zeutscher und alle Interessierten herzlich eingeladen.**
14:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
17:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz

Donnerstag, 14.03.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen (Dr. Thomas Kaatz)

Sonntag, 17.03.
Gottesdienst um
14:00 Uhr in Heilingen (Frau Henrike Metz-Ehrenreich)

Mittwoch, 20.03.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Donnerstag, 21.03.
19:30 Uhr **Feier des Weltgebetstages 2013 in Zeutsch.** In diesem Jahr steht Frankreich im Mittelpunkt mit dem Thema: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“. Die Feier des Weltgebetstages ist ein Angebot für alle Gemeinden unseres Kirchspiels.

Karfreitag, 29.03.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Zeutsch mit Abendmahl
10:30 Uhr in Niederkrossen mit Abendmahl
13:00 Uhr in Dorndorf mit Abendmahl
14:30Uhr in Heilingen mit Abendmahl
17:00 Uhr in Engerda
18:00 Uhr in Rödelwitz

Ostersonntag, 31.03.
Gottesdienste um
06:00 Uhr in Heilingen - anschließend: gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
10:00 Uhr in Heilingen mit TAUFE
14:00 Uhr in Niederkrossen mit TAUFE
17:00 Uhr in Dorndorf
18:00 Uhr in Zeutsch

Ostermontag, 01.04.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden mit Abendmahl
10:00Uhr in Engerda mit Abendmahl
14:00 Uhr in Beutelsdorf mit Abendmahl
17:00 Uhr in Rödelwitz mit Abendmahl

Sonntag, 07.04.
14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen mit TAUFE

Gemeindekirchenratswahl im Oktober 2013
Im Oktober dieses Jahres werden die Gemeindekirchenräte unserer Kirchengemeinden neu gewählt. Die genauen **Termine** dafür sind:

Beutelsdorf:	Sonntag,	13.10.2013,	12:30 - 15:30 Uhr
Dorndorf:	Sonntag,	20.10.2013,	15:00 - 18:00 Uhr
Engerda:	Sonntag,	13.10.2013,	8:30 - 11:30 Uhr
Heilingen:	Sonntag,	27.10.2013,	9:00 - 12:00 Uhr
Niederkrossen:	Sonntag,	20.10.2013,	8:30 - 11:30 Uhr
Rödelwitz:	Sonntag,	13.10.2013,	16:00 - 19:00 Uhr
Schmieden:	Sonntag,	20.10.2013,	12:30 - 15:30 Uhr
Zeutsch:	Sonntag,	20.10.2013,	8:30 - 11:30 Uhr

Bis zum 31.05.2013 können **Kandidatenvorschläge** für das Amt der Kirchen-ältesten eingereicht werden. In den Gemeindekirchenrat kann gewählt werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, der Kirchengemeinde seit mindestens sechs Monaten angehört und am Leben der Kirchengemeinde teilnimmt. Zur genauen Vorgehensweise setzen Sie sich bitte mit dem Heilinger Pfarramt in Verbindung.

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchspiel Kirchhasel-Neusitz

Termine im Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz für Februar 2013

Gottesdienste:

Okuli, 03.03.2013
10.00 Uhr ***Zentraler Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Kirche Etzelbach***
14.00 Uhr ***Zentraler Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Kirche Großkochberg*** (Gemeinderaum)

Lätare, 10.03.2013
10.00 Uhr Kirchhasel
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach

Judika, 17.03.2013
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
10.00 Uhr Großkochberg (zeitgleiche Gottesdienste mit Vertretungspfarrern)

Palmarum, 24.03.2013
10.00 Uhr Kirchhasel

Gründonnerstag, 28.03.2013
19.30 Uhr ***Pfarrhaus Kirchhasel Feier der Einsetzung des Heiligen Abendmahls***

Karfreitag, 29.03.2013 (ohne Feier des Heiligen Abendmahls)
09.00 Uhr Kleinkochberg und Kolkwitz

10.00 Uhr Großkochberg und Etzelbach
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach und Kirchhasel
(zeitgleiche Gottesdienste mit Vertretungspfarrern)
Ostersonntag, 31.03.2013
06.00 Uhr Kirche Kirchhasel
Feier der Heiligen Osternacht
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
13.00 Uhr Catharinau
14.00 Uhr Oberhasel
Ostermontag, 01.04.2013 Familiengottesdienste
10.00 Uhr Großkochberg (mit Taufe von Paul Grau, Großkochberg/Weimar)
14.00 Uhr Kirchhasel
Qusimodogebiti, 07.04.2013
keine Gottesdienste

Christenlehre:
Kirchhasel, Oberhasel, Etzelbach, Kolkwitz, Catharinau:
Dienstags, 16.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel (nicht in den Ferien)
Großkochberg:
einmal im Monat Mittwochs im Gemeinderaum / Kirche
nächster Termin erst im April: 10.04., 17.00 Uhr
Konfirmanden:
Vorkonfirmanden (Kl. 7): dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel
Hauptkonfirmanden (Kl. 8): mittwochs, 14.00 bis 15.00 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel
Seniorenkreis:
Donnerstag, 21.03.2013, 14.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel
Frauenkreis:
Termine nach Absprache (Bitte im Pfarrhaus nachfragen)

Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchspiel

Abgerufen aus diesem Leben und unter Gottes Wort und Segen christlich bestattet wurden:
Hans Müller aus Kleinkochberg
verstorben am 04.02.2013 im Alter von 75 Jahren, 5 Monaten und 29 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 09.02.2013
Kirche und Friedhof zu Kleinkochberg
Bibelwort zum Abschied:
„Darum sollen auch die, die nach Gottes Willen leiden, ihm ihre Seelen Anbefehlen als dem treuen Schöpfer und Gutes tun.“
(Die Bibel, Der 1. Petrusbrief, Kap. 4, Vers 19)
Ursula Vogler, geb. Hercher aus Etzelbach
verstorben am 13.02.2013 im Alter von 85 Jahren, 6 Monaten und 22 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 23.02.2013
Kirche und Friedhof zu Etzelbach
Bibelwort zum Abschied:
„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“
(Die Bibel, Psalm 37, Vers 5)
Den trauernden Hinterbliebenen möge aus dem Glauben an Gott und aus der Nähe von Menschen Trost und Hilfe zuteil werden. Die Verstorbenen geben wir in den Frieden und das Licht Gottes.

Besondere Veranstaltungen / Hinweise:

1. Weltgebetstag 2013
In diesem Jahr haben die Christen aus Frankreich den Weltgebetstag vorbereitet und die Gottesdienstordnung dazu entworfen. Wie jedes Jahr werden wir etwas erfahren über Land und Leute, Probleme und Sorgen, Freuden und Hoffnungen der Menschen dieses Landes. Wir werden auch nach französischen Rezepten kochen und miteinander essen, sowie anhand von Bildern und Musik ein wenig am dortigen Lebensgefühl teilhaben. Wenn Sie den Tag in unserer Gemeinde mit vorbereiten wollen, erfragen Sie die Vorbereitungstermine im Pfarramt. Wenn Sie einfach nur an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, sind Sie herzlich willkommen am **Freitag, d. 01.03.2013, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel** und zu den zentralen Familiengottesdiensten am darauffolgenden **Sonntag, d. 03.03. 2013 um 10.00 Uhr in Etzelbach und um 14.00 Uhr in Großkochberg.**

2. Rasenmahd auf den kirchlichen Friedhöfen im Bereich des Kirchengemeindeverbandes
Wir suchen einen/eine zuverlässige Mitarbeiter/in, die im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder auf Basis einer Ehrenamtsentschädigung in den Sommermonaten die Rasenmahd auf unseren kirchlichen Friedhöfen zu übernehmen bereit wäre. Zuverlässigkeit und handwerklicher Sachverstand sind natürlich ebenso Voraussetzung, wie die feinfühlige und respektvolle Ausführung der Arbeiten im Bereich der Grabstätten. Konkrete Absprachen zu Art und Umfang der Tätigkeit erfolgen im persönlichen Gespräch. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Kirchhasel (Kontakt siehe unten).

Einen guten Weg durch die Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen auch im Namen der Gemeindeleitung und aller ehrenamtlichen Helfer
Ihr Pfarrer Stefan Knoche
Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel
OT Kirchhasel, Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03672/423304, Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchspiel Uhlstädt

Johannes Dieter, OT Uhlstädt,
Jenaische Straße 36, 07407 Uhlstädt - Kirchhasel
Mail: johannes.dieter@web.de
Fon 036742/ 62232 Fax ~ 63426

Gemeindekirchenratswahlen im Kirchspiel Uhlstädt - 13. Oktober

Aller sechs Jahre finden in unseren Kirchgemeinden Wahlen statt. Zu wählen sind Kirchenälteste, die die Interessen ihrer Kirchgemeinden zusammen mit ihrem Pfarrer/Pastorin wahr nehmen und vertreten. Der Termin für die diesjährige Gemeindekirchenratswahl im Kirchspiel Uhlstädt fällt auf den 13. Oktober. Nähere Informationen zur Wahl erhalten Sie in den nächsten Ausgaben dieses Anzeigers.

Partnergemeinde Urbach - Bewegter Abschied von Pfarrer Hans-Georg Karle

21 Jahre war er in Urbach/Remstal beliebter Pfarrer und Seelsorger: Pfarrer Hans-Georg Karle. Noch letztes Jahr, am 3./4. November 2012, besuchte er zusammen mit weiteren Urbacher Gemeindegliedern unser Kirchspiel Uhlstädt. Im Alter von 65 Jahren wurde er nun am 3. Februar 2013 mit seiner Frau und seinen vier Kindern in einem bewegtem Gottesdienst aus Urbach verabschiedet. Extra zu diesem Wochenende angereist war auch eine kleine Delegation aus Weißen, Rückersdorf und Uhlstädt. Uhlstädts Pfarrer Joh. Dieter übermittelte in seinem gottesdienstlichen Gruß- und Dankeswort an Pfr. Karle und die Urbacher Kirchgemeinde herzliche Grüsse aus dem Kirchspiel Uhlstädt. Zugleich hob er die guten partnerschaftlichen Verbindungen zwischen Urbach und Uhlstädt auch Dank Pfr. Karle hervor. Den wohlverdienten Ruhestand verbringt Familie Karle nun im etwa 80 km von Urbach entfernten Giengen/Brenz. Möge sich Familie Karle guter Gesundheit und eines ruhigen Lebensabends erfreuen können.

Osternacht: 30. März, 23.30, Kirche Uhlstädt

Die heilige Osternacht einmal ganz anders in der Kirche zu erleben, dazu wird wieder recht herzlich für den Karsamstag, 30. März um 23.30 in die Uhlstädter Kirche eingeladen. Viel Kerzenschein in einer fast dunklen Kirche sorgt wieder für eine besondere Atmosphäre. Der Gottesdienst wird etwa 45 Minuten in Anspruch nehmen. Gemeindeglieder und Interessenten aus und um Uhlstädt sind herzlich eingeladen.

Glockenbestand: Zwei neue Glocken für Uhlstädt - Vorbereitungen auf Hochtouren

Zwar steht (bei Redaktionsschluss noch!) kein Termin für den Glockenguss der beiden neuen Glocken fest, die Vorbereitungen dafür aber laufen bereits auf Hochtouren. Fest steht jedoch, dass die große und kleine Glocke im rheinland-pfälzischen Brockscheid/Eifel gegossen werden. Seit 1620 werde hier Glocken hergestellt. Im thüringischen Apolda ist die Gießerei bereits seit 1988 geschlossen und die letzten Glocken dort Anfang/Mitte der 80er Jahre gegossen worden. Für unseren Glockenbestand in Uhlstädt werden der Allgemeinheit folgen-de Informationen gegeben:

die große Glocke: 620 kg, Ø 119 cm, Ton as`+5, 1956 vermutlich in Apolda gegossen, aus Eisenhartguss
mittlere Glocke: 360 kg, Ø 85,5 cm,Ton b`+3, 1787 gegossen in Rudolstadt, Fa. Joh. Mayer; aus Bronze
kleine Glocke: 250 kg, Ø 87,5 cm, Ton des ``+2, aus Eisenhartguss gegossen 1956
Zwar preisgünstiger als Bronzeglocken waren diese Glocken aufgrund des sehr spröden Materials und der hohen Anfälligkeit für Rostansatz (mit 4 % Kohlenstoffanteil) von nur kurzer Lebensdauer (max. 100 Jh.). Und: Eisenhartgussglocken rosten von innen nach außen. In Auszügen aus dem Glockengutachten von Herrn M. Schmidt wurden für unsere Glocken und Glockenstuhl folgende kritische Betrachtungen vorgenommen:
“Der Glockenstuhl besteht aus einer verm. urspr. zweigefachigen Bockstrebenkonstruktion in Eiche. Nach *Lehfeldt* (Kunsthistoriker f. Denkmale in Mitteldeutschland, d. Verf.) sind am Ende des 19. Jahrhunderts nur zwei Glocken für die Uhlstädter Kirche nachweisbar. Der Glockenstuhl wurde in Vergangenheit mehrfach unfachgerecht verändert.(...) Alle drei Glocken hängen an gestelzten Stahljochen (dorsal gegeneinandergestellte U-Profile), werden von Gegengewichtsklöppeln (sog. Reversionsklöppeln) angeschlagen und von elektrischen Läuteantrieben gezogen. Nach augenscheiniger Begutachtung hängt die Glocke Nr.III außer Lot. (…) Bei der aus heutiger Sicht denkmalwidrigen Umhängung der Bronzeglocke wurde deren Glockenhaube zur Befestigung des Bodenstücks des Reversionsklöppels durchbohrt, das original eingegossene Klöppelhangeisen herausgetrennt und die Glocke um 90° gedreht. Eine Prozedur, wie sie im 20. Jahrhundert leider immer wieder respektlos an denkmalwerten historischen Glocken vorgenommen wurde.(...) Die Gebinde wurden gegenüber ihrer ursprünglichen Position verrückt. (…) Kopfbänder, welche zur Aussteifung senkrecht zur Läuterichtung der Glocken dienten, wurden entfernt. Die alten Knotenpunkte sind am Kopfrähm zu erkennen.**(...)** Der Glockenstuhl ist regelwidrig mit den Turmaußenwänden verbunden. Dies stellt aus heutiger Sicht einen Baufehler dar, infolge dessen die durch den Läutevorgang verursachten Rüttelbewegungen und alternierenden Kraftspiele an statisch falscher Stelle in das Turmbauwerk eingetragen werden und zu Schäden führen können. **(…)** Die elektrischen Läuteantriebe sind technisch veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen Standards und Anforderungen an ein sanftes Anläuten. (...)
Es wird der Kirchengemeinde empfohlen, die beiden Eisenhartgussglocken durch neue, kleiner dimensionierte Bronzeglocken zu ersetzen. Dadurch eröffnet sich auch die Möglich-keit, das Konstruktionsgefüge des historischen Glockenstuhls wieder denkmalfachgerecht instandzusetzen.“
Vorschlag für einen Neuguss:
große Glocke, 480kg, Ø 94 cm, Ton as `+3
kleine Glocke, 240 kg, Ø 73 cm, Ton des ``+5

Glockenbestand - Glockengießtermin für Weißen - 24. Mai, 10.00, in Maria-Laach

Der Termin steht schon fest: Am 24. Mai wird in der Glockengießerei in Maria-Laach eine neue Glocke für die Kirche in Weißen gegossen. Sie, die zu gießende Glocke, gab es bereits schon im Weißner Kirchturm. Leider wurde sie, wie so viele Kirchenglocken, zunächst der Sinnlosigkeit des I.Weltkrieges geopfert und seiner Zeit auf dem sogenannten Hamburger Glockenfriedhof gelagert und später zu Kriegsmaterialien eingeschmolzen. Dass die Menschen nicht viel aus diesem kunsthistorischen Aderlass gezogen haben beweist der II. Weltkrieg, wo Gleiches in trauriger Weise wiederholt wurde.
In der Glockengießerei Maria-Laach gießt Bruder Michael Reuter seit 1999 als weltweit einziger Benediktinermönch Glocken überwiegend für evangelische und katholische Kirchge-meinden. So auch für uns, die evangelische Kirchgemeinde in Weißen.

Die alte Glocke in Weißen weist folgende Daten auf:
eine Bronzeglocke, gegossen von der Fa. Joh. Chr. Rose, Volkstedt, 1669, Ø 90,3 cm , Ton a`-5 .
In Auszügen aus dem Glockengutachten von Herrn M.Schmidt wurde für unsere Glocken und Glockenstuhl in Weißen ebenfalls folgende kritische Betrachtungen vorgenommen:
“Die Glockenläuteanlage befindet sich im oberen oktogonalen Teil des Chorturms. Der Turmoberteil wurde in den Jahren 2000/01 komplett saniert, d.h. die Fachwerkkonstruktion und die Ausfachungen mußten neu aufgebaut werden. (…) Der Glockenbestand besteht aus einer kunsthistorisch wertvollen sowie denkmalgeschützten Bronzeglocke aus dem 17. Jahrhundert.
(…) Die Glocke wurden durch den Verfasser gemäß den wissenschaftlichen Maßstäben des Deutschen Glockenatlas und des Ökumenischen Beratungsausschusses für das Deutsche Glockenwesen zum Ortstermin inventarisiert. Bezüglich des histo-

rischen Glockenbestandes der Kirche vor dem Ersten Weltkrieg wird auf Prof. Lehfeldt verwiesen. (siehe Anlage)
(…) Das Glockentragwerk besteht aus einem zweigefachigen hölzernen Bockstrebenstuhl (Doppelhängewerk). Die Holzsubstanz ist augenscheinig sehr solide. Die Glocke ist im südlichen Gefach untergebracht. Das nördliche Gefach (lichte Breite: rd. 83 cm) ist derzeit unbesetzt. Hier hängt noch ein altes Holzjoch in Gleitlagern. Die Aufstandsebene besteht aus einer massiven Balkendecke (Auflagerung: ost-west auf Schwellen und auf den Mauervorsprüngen des viereckigen Turmschafts) mit zwei Unterzügen (nord-süd). (…)
Im Mängelbericht weist Herr M.Schmidt des Weiteren hin:
„ Der Glockenstuhl wurde regelwidrig mittels einer Holzkonstruktion zum einen senkrecht zur Glockenschwingrichtung gegen die nördliche Außenwand und zum anderen gegen das Dachtragwerk abgestützt. Dies stellt einen Baufehler dar, infolge dessen die durch den Läutevorgang verursachten Rüttelbewegungen an statisch falscher Stelle in das Turmbauwerk eingetragen werden und schadensinduzierende Wirkung entfalten können. (vgl. DIN 4178:2005-04: Zitat: „Ein Glockenstuhl muß in seiner Aufstandsebene kraftschlüssig mit der Tragkonstruktion des Turmes verbunden sein. Er sollte mit dieser an keiner anderen Stelle Kontakt haben.“) (...) Der Glockenstuhl ließ sich zum Ortstermin mit Manneskraft stark senkrecht zur Glockenschwingrichtung rütteln. Dies deutet darauf hin, daß das Konstruktionsgefüge des Glockenstuhls keine ausreichende innere Versteifung mehr besitzt. Der Bohlenfußboden in der Aufstandsebene stellt aufgrund von größeren Fehlstellen eine akute
Unfallgefahr dar. (…) Die Glocke hängt an einem geraden Holzjoch (Pendelkugellager) und wird von einem fliehenden Stahlklöppel (Wendering) angeschlagen. Die Armatur (Joch, Klöppel) wurde erst im Jahre 2001 erneuert. Die Glocke schwingt in ihrer originalen Läute-richtung. Das Klöppelhangeisen ist augenscheinig noch vorhanden. Die Glocke wird von Hand gezogen.(...) Im Glockengeschoß ist elektrisches Licht installiert. Im Kirchenraum wurde das alte mechanische Turmuhren-Gehwerk, welches in das 18. Jahrhundert datiert werden kann, museal aufgestellt. Das Gehwerk befindet sich in einem sehr guten optischen Zustand und ist in einer Glasvitrine gegen Verschmutzung geschützt. (...)
Spätestens mit Einbau eines elektrischen Läuteantriebs für die vorhandene oder mit Anschaffung einer zweiten Bronzeglocke, sind behutsame Ertüchtigungsmaßnahmen am Konstruktionsgefüge des Glockenstuhls erforderlich. (...)
Langfristig wird empfohlen, das Geläute durch den Zuguß einer zweiten Bronzeglocke wieder zu komplettieren. Der Glockenguß der Glockenbronze (78 % Cu / 22 % Sn /2 % Fremdanteile) soll nach den Qualitätsstandards des Ökumenischen Beratungsausschusses für das Deutsche Glockenwesen vorgenommen werden: neue Glocke Ø 690 mm und ca. 200 kg
Aus Gründen der glockenmusikalischen Entfaltung ist die neue Glocke an ein schweres, gerades Eichenholzjoch aufzuhängen. Zur besseren Auslastung des Jochquerschnitts für die Übertragung der Querkräfte sind unter die Achszapfen Stahlplatten in voller Jochbreite unterzuschweißen. Nach Kramer ist der Glockenklöppel „wichtigste Komponente für die Klangentfaltung der Glocke“. Es ist deshalb ein fliehender, freiformgeschmiedeter Stahlklöppel mit Kugelballen beldert in die neuen Glocke einzuhängen. Aus Gründen der Schonung und Haltbarkeit sowie aus Gründen einer wärmeren Klangentfaltung ist die Materialhärte der Klöppels auf eine Brinellhärte HB30<140 zu begrenzen.“

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

03.03., 10.00 Gottesdienst in Uhlstädt
06.03., 19.30 GKR-Sitzung im Pfarrhaus
09.03., 14.00 Goldene Hochzeit in Uhlstädt:
Familie Rolf und Margot Werner
10.03., Gottesdienste um/in:
08.30 Partschefeld 10.00 Uhlstädt
13.00 Weißen 14.00 Weißbach
15. - 17.03., Konfi-Freizeit in Eisenach
17.03., Kein Gottesdienst
20.03., 14.00 Seniorennachmittag
24.03., 10.00 Gottesdienst in Uhlstädt
29.3. Gottesdienste mit Abendmahl um/in:
10.00 Uhlstädt 13.00 Partschefeld
14.00 Weißen 15.00 Weißbach
30.03., 10.00 Pflegestation Klinik Weißenburg
30.03., 23.30 Osternacht in Uhlstädt
31.03., 10.00 Taufgottesdienst mit Abendmahl
in Uhlstädt am Ostersonntag
(Katja & Julius Wohlfarth und Peggy Wohlfarth)
01.04., 11.00 Taufgottesdienst in Weißen
am Ostermontag - Bendix Huck
06.04., 13.30 Goldene Hochzeit in Partschefeld:
Familie Hans-Dieter und
Karla Schütze geb. Esefeld

Leserpost

Frühlingserwachen!

Die Tage werden wieder länger,
der letzte Schnee schmilzt im milden Frühlingswind.
Die Vögel singen ihre Lieder
und bald blühen Schneeglöckchen, Krokus und Flieder.

Es ist ein munteres Erwachen,
nach einer langen Winterzeit.
Auf den Feldern und in den Gärten,
beginnt dann eine rege Tätigkeit.

Die Natur erwacht von Tag zu Tag
Und entwickelt ihre ganze Pracht.
In blühenden Bäumen summen Hummeln und Bienen
und bunte Schmetterlinge sieht man fliegen.

Es wehen frische Frühlingsdüfte
Nun bald um jedes Haus.
Ob Alt oder Jung,
alle zieht es dann, in die schöne Natur hinaus.

E. Keßler
Heilingen

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.